

Quelle: LCB/ONT



Quelle: Le Chapito/Casino 2000

Neuigkeiten aus dem Großherzogtum

Schon wieder Luxemburg? Genau vor einem Jahr war das kleine Nachbarland westlich von Trier schon einmal der Star eines längeren Destinationsporträts in CI. Dass es jetzt einen Update gibt, liegt an der Innovationskraft, mit der sich vor allem die Infrastruktur in und um Luxemburg-Stadt permanent renoviert.

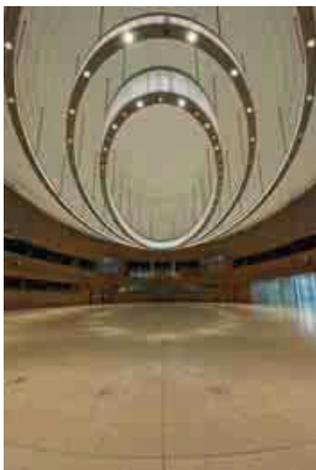
Jüngstes Beispiel ist das NCKK, das neue Konferenzzentrum auf dem Kirchberg-Plateau, das jetzt fertig ist und ganz neue Möglichkeiten in puncto internationalen Kongressmarketings eröffnet. Auch etliche andere haben nachgezogen, so dass wir Ihnen, liebe Leser, unsere aktuellen Eindrücke nicht vorenthalten wollen. Denn Luxemburg fasziniert auf seine besondere Weise: Ein Land, das mit dem Auto in ca. einer Stunde durchquert werden kann und dennoch beharrlich im großen wirtschaftlichen

wie politischen Konzert mitspielt, verdient in jedem Fall Beachtung. Dabei sind es ja nicht ausschließlich die regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Rates der Europäischen Union. Auch Veranstaltungen wie die EXPOGAST, die alle vier Jahre in Luxemburg die klangvollsten Namen der internationalen Gastronomie zusammenbringt, zeugen von der hervorragenden Event-Kompetenz eines Standorts, wo knapp 160 Nationalitäten auf friedlichste Art zusammenleben und TV-Köchin

und Gastro-Unternehmerin Lea Linster im Herbst die Hochzeitsgäste des Großherzogshauses bekocht ... Das Angebot im M.I.C.E.-Bereich ist in ganz Luxemburg sehr vielfältig und reicht von hochmodernen Konferenzzentren und Tagungshotels über Schlösser, Burgen, Kasematten bis hin zu Weinkellereien und Schiffen. Da soll und darf der programmtechnische Hinweis auf die interessante Museumslandschaft nicht fehlen: Mit der Villa Vauban, dem modernen Mudam oder dem erst im Juli wiedereröffneten historischen Fort Thüngen (Bi. Mi.) mit dem „Musée Dräi Eechelen“ – beide übrigens in unmittelbarer Gegend zum NCKK – stehen Hochkaräter bereit, deren Besuch empfehlenswert ist. Nach langer Planungsphase kann nun in den Kasematten des Forts jeweils eine Epoche der Festungsgeschichte sowie deren Einfluss auf die Stadt erlebt werden.

Für alle weiteren Infos und Kontakte:
www.meetingpoint.lu

Voilà – Luxemburgs neues Tagungsflaggschiff!



Quelle: Luxemb. Tourismusministerium



Quelle: NCCK

ist hier ja dreimal im Jahr der jeweilige EU-Ministerrat zu Gast!

Das Herzstück des Gebäudes ist der neu gestaltete Plenarsaal, wo gesetzt bis zu 850 Personen Platz finden können. Sollte dies noch nicht ausreichen, stehen zwei angegliederte Räume zur Verfügung, in denen sich per Videoleinwand das Geschehen im großen Saal verfolgen lässt. Für besondere Anlässe können diese auch als exklusive VIP-Areas genutzt werden. Weitere Möglichkeiten vor allem für Veranstaltungen mit besonderem Eventcharakter bietet u. a. das dank der riesigen Glasfront des Gebäudes taghelle Foyer. Auf 2.600 qm Fläche können sich hier Ausstellungen, Empfänge oder Präsentationen angemessen in Szene setzen... www.nccck.lu

Und noch eine spannende Adresse auf dem Kirchberg

Genauer gesagt, direkt gegenüber dem NCCK befindet sich die Philharmonie Luxemburg, wo üblicherweise meist klassische Konzerte auf höchstem internationalen Niveau erklingen. Insbesondere im Grand Auditorium – mit Platz für rund 1.500 Personen – lässt sich die hervorragende Akustik erfahren. Für Veranstaltungen bis zu 1.200 Personen bietet sich außerdem das Grand Foyer an, das bei einer Deckenhöhe von 16 bis 18 Metern sehr viel Spielraum für außergewöhnliche Inszenierungen lässt. Auch hier ist die originelle Außenoptik durchaus der Erwähnung wert – wie unser Bild zeigt, bietet das vor sieben Jahren eröffnete Gebäude eine wahrlich einzigartige Architektur. www.pilharmonie.lu



Quelle: Philharmonie Luxemburg

Es ist vollbracht: Das NCCK, kurz für Nouveau Centre de Conférence Kirchberg, ist auf dem völlig neu entstandenen Place de l'Europe (Luxemburg-Stadt) von nun an das M.I.C.E.-technisch tonangebende Gebäude. Nach diversen Umbauarbeiten in diesem Jahr fertiggestellt, präsentiert sich das auch optisch eindrucksvoll gelungene internationale Konferenzzentrum mit zahlreichen gestalterischen Raum- und damit Inszenierungsoptionen und selbstverständlich moderner technischer Ausstattung State of the Art. Schließlich



**ÜBERRASCHEN SIE
BEI IHRER NÄCHSTEN
VERANSTALTUNG!**

**FORDERN SIE DIE NEUE
BROSCHÜRE MEET IN
LUXEMBOURG AN**

luxembourg
convention bureau

Ihr Partner vor Ort
Postfach 181 · L-2011 Luxemburg
Tel.: (+352) 22 75 65
Fax: (+352) 46 70 73
convention.bureau@lcb.lu
www.lcb.lu



EINE KOSMOPOLITISCHE HAUPTSTADT – HERZLICH, MIT GUTER INFRASTRUKTUR UND AUTHENTISCHEM CHARME



VIELFÄLTIGE RÄUME FÜR KONGRESSE UND MESSEN, DIE GEKONNT TECHNIK, MODULARITÄT, KOMFORT UND ÄSTHETIK VEREINEN



VERANSTALTUNGSRORTE, DIE IM GEDÄCHTNIS BLEIBEN: HISTORISCHE GEBÄUDE, KLÖSTER, SCHLÖSSER, MÜHLEN, BAUERNHÖFE, GOLFPLÄTZE



EIN KREATIVES, MASSGESCHNEIDERTES AKTIVITÄTENPROGRAMM



Top-Locations, Top-Programme ...



Quelle: Abtei Neumünster

Das **Centre Culturel de Rencontre (CCRN)** Abbatte de Neumünster im Luxemburger Stadtteil Grund ist für (fast) alle Arten von Formaten bespielbar. Das ehemalige Männergefängnis erlaubt sowohl Indoor- (bis 500 Personen) wie auch Outdoor-Veranstaltungen (bis 2.000 Personen). Das besondere Highlight ist die Lage mit Blick auf die Bockkasematten – die auch illuminiert werden können und teilweise sogar selber für Events auf Anfrage nutzbar sind – sowie die hängenden Gärten am Ufer der Alzette. www.ccrn.lu

Nomen est omen

Der Name verrät es eigentlich schon: Das Trifolion im kleinen Städtchen Echternach ist unheimlich vielseitig und

wird auch so genutzt. Hauptspielstätte des renommierten Festival International Echternach und Sitz des Barockorchesters der EU – kurz EUBO –, um nur einige „Dauergäste“ zu nennen. Das fünfstöckige Gebäude bietet einen Konzertsaal – das Atrium – für bis zu 700 Personen, der sich dank seiner hervorragenden Akustik besonders gut für Liveveranstaltungen eignet. Festbestuhlung im Hauptschiff und flexible Arrondierung auf den seitlichen Galerien ermöglichen auch individuelle Nutzung. Insgesamt offerieren die diversen Räumlichkeiten im Trifolion Veranstaltungskapazitäten von 6 bis 600 Personen. www.trifolion.lu

Aus 2 mach 1!

Zurück nach Luxemburg-Stadt und dort an einen ganz zentralen Ort: Mit dem Zusammenschluss von Cercle Municipal und Cine-Cité zum neuen Cercle-Cité wurde eine schicke Konferenzmöglichkeit direkt am Place d'Armes, also mitten in der Stadt, geschaffen. Durch eine Glasbrücke verbunden, bietet die Location eine interessante Kombination aus zeitgemäßen und historischen Räumlichkeiten. Der moderne Teil, das Cité, beherbergt ein Auditorium für bis zu 142 Personen, das sich quasi in einer „Blase“ befindet: Seine geschwungene Boden-

linie im zweiten Stock bildet gleichzeitig die Decke des trendigen Sushi-Restaurants „Aka“ eine Etage darunter. Das Restaurant ist übrigens ebenfalls exklusiv buchbar. Im historischen Teil des Areals, dem Cercle, befinden sich insgesamt sechs verschiedene Säle für Veranstaltungsbedarf bis 300 Personen. www.cerclecite.lu

Auch, aber nicht nur für Rockfans

Die „Rockhal“ im Städtchen Esch-sur-Alzette – in Luxemburg sind die Wege bekanntlich äußerst kurz – ist eigentlich für entsprechende Konzerte prädestiniert. Und tatsächlich geben sich hier die Stars die Klinke in die Hand. Neben Lionel Ritchie und Deep Purple, die im November zu Gast sein werden, haben zum Beispiel die Scorpions ihre Abschiedstournee exklusiv um ein Konzert in der Rockhal erweitert! Jedoch ist die Nutzbarkeit nicht auf die Musikszene beschränkt: So kann im „Aquarium“ etwa ein exklusiver Empfang für bis zu 200 Personen stattfinden. Auch die Main Hall (2.600 qm Eventfläche mit einer Deckenhöhe von bis zu 17 Metern!) und der Club (540 qm, feste Bühne) können gebucht werden und sogar spezielle VIP-Räume sind vorhanden. Klar, bei dem Auftrittspublikum ... www.rockhal.lu



Quelle: Rockhal

Geht nicht, gibt's hier nicht



Quelle: New Spirit

Auch wenn der Name vielleicht nicht mehr so ganz treffend ist – schließlich spricht man bei „New Spirit“ über die älteste Eventagentur des Großherzogtums – eine gute Adresse ist es allemal. Seit über 20 Jahren nämlich organisiert der ehemalige Rallye-Fahrer Carlo Arendt so ziemlich alles in Sachen Events: Ob Firmenveranstaltungen, Teambuildings, Heißluftballonfahrten, Galadiners, Themen- oder Outdoor-Events. Hier ist beinahe alles möglich. Neben der Vielseitigkeit der Agentur ist auch ihr Sitz ein weiterer Vorteil: Das firmeneigene Gelände liegt nur rund zwanzig Minuten von Luxemburg-Stadt entfernt und mitten im Wald. Dadurch kann man ohne Sperrstunde feiern, denn gestört wird hier niemand!

Natürlich ist das Team um Carlo Arendt (www.lemoulin.lu) längst kein einsamer Platzhirsch mehr. Deshalb hier noch ein paar weitere empfehlenswerte Ansprechpartner zum Thema Events in Luxemburg-Stadt und -Land:

- **Pepper & Salt Events** (www.pepperandsalthevents.com)
- **Events & More** (www.eventsandmore.lu)
- **MeeTIncS** (www.meetinc.lu)
- **Mediation** (www.mediation-sa.lu)
- **Brothers** (www.brothers.lu)
- **Luxembourg & More** (www.luxembourgandmore.com)

Auch der Norden von Luxemburg hat seine Vorzüge!

In den **Luxemburger Ardennen**, dem walddichten Teil des Landes, liegt auf einer Höhe von 521 Metern die kleine Ortschaft Marnach. Dort bietet das CUBE 521 (www.cube521.lu) einen großen multifunktionalen Veranstaltungsraum (250 Personen) sowie ein geräumiges Foyer und drei Proberäume. Spektakuläre Architektur offeriert auch die Dächhal (www.ettelbruck.lu) in der Gemeinde Ettelbruck. Die 2011 wieder eröffnete Location kann bis zu 1.500 Personen fassen.

Anzeige

Hotels you can rely on:

NEW IN LUXEMBOURG-CITY

Park Inn by Radisson Luxembourg-City
 Avenue de la Gare 45-47,
 L-1611 Luxembourg
 T: +352 262 011 32
 info.luxembourg@rezidorparkinn.com

www.parkinn.com/hotel-luxembourg

Betten hat's hier **wahrlich genug**



Bild: Hotel

Aber natürlich nicht irgendwelche: Eine Topadresse mitten in der City ist das (Boutique-)Hotel Le Place D'Armes am schon erwähnten



Bild: Hotel le Place d'Armes

gleichnamigen Platz. Eingerichtet in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Druckerei bietet das wirklich originelle Fünfsterne-Haus noble Treff- und Rückzugsmöglichkeiten verteilt auf ein Ensemble von mehreren Einzelgebäuden, die hintereinander angelagert sind. Viel Individualität bei der überschaubaren Zahl von insgesamt 28 (sehr stilvollen!) Zimmern und Suiten – und das Ganze super-zentral!
www.hotel-leplacardarmes.com

Ebenfalls in der Stadt, ebenfalls fünf Sterne, aber wesentlich mehr Zimmer (210): Das Hotel Le Royal am exklusiven Boulevard Royal ist ein „Leading Hotel of the World“ und beherbergt neben Sauna, Spa & Wellnesscenter eine große Lobby-

Bar und vor allem reichhaltige Tagungskapazitäten bis 1.000 Personen. Sehr gute Küche mit Innen- und Außenbewirtschaftung.
www.leroyaluxembourg.com

Ein besonderer Blick lohnt aufs neue Park Inn by Radisson Luxembourg City. Das Dreisterne-Haus ist nur 200 Meter vom Bahnhofsviertel entfernt und verfügt über 99 nagelneue Zimmer, Privatparkplatz mit 150 Stellplätzen, Fitnessraum und drei Tagungsräume.
www.parkinn.com/hotel-luxembourg

Für den Ausklang am Abend empfiehlt sich die hoteleigene Loungebar mit lokalen und internationalen Spezialitäten sowie Cocktails – warum also in die Ferne schweifen...?

Weitere Alternativen gefällig? Auch dort schlafen Sie gut

(Auszug)

Hotel	Zimmer	Tagungsräume
<i>Double Tree by Hilton</i>	342	16
<i>Sofitel Luxembourg Europe</i>	109	6
<i>Novotel Luxembourg Kirchberg</i>	260	10
<i>Novotel Luxembourg Centre</i>	150	7
<i>Mercure Grand Hotel Alfa Luxembourg</i>	141	2
<i>Meliá Luxembourg</i>	161	2

Grand Duchy of Luxembourg.



 Meeting Point Luxembourg
Conference, Exhibition & Incentive Guide

 **NOW ON-LINE !**

www.meetingpoint.lu - info@meetingpoint.lu

„Deutscher Markt weist noch erhebliches Potenzial auf“

Pierre Barthelmé, Vorstandsvorsitzender der Betreiberfirma des neuen Konferenz-Center Kirchberg, Luxembourg Congrès, und gleichzeitig Regierungsrat erster Klasse im Ministerium für Mittelstand und Tourismus, im CI-Interview über ein kleines Land mit großen Möglichkeiten, wo Entfernungen keine Rolle spielen.



Quelle: Luxemb. Tourismusministerium

C.I.: Monsieur Barthelmé, warum ist Luxemburg eine gute Adresse für Geschäftsreisen?

P.B.: Die guten Verkehrsverbindungen zu den Hauptgeschäftszentren im europäischen Ausland machen Luxemburg zu einem Reiseziel in unmittelbarer Nachbarschaft. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil sind Stabilität und Sicherheit. Im „Mercer's Quality of Living Survey“ rangiert Luxemburg-Stadt seit vielen Jahren unter den sichersten Hauptstädten weltweit – eine Sorge weniger demnach für Organisatoren von Business-Top-Events! In Luxemburg leben auf kleinstem Raum Menschen aus 150 verschiedenen Nationen. Dieses weltweit wahrscheinlich einzigartige Phänomen hat vielfältige positive Auswirkungen, z. B. die Mehrsprachigkeit der Bewohner sowie die Multikulturalität.

C.I.: Welche besonderen Vorteile bietet die Destination Luxemburg?

P.B.: Als Gründungsmitglied der EU ist Luxemburg nicht nur ein Wirtschaftsknotenpunkt von internationaler Bedeutung, sondern als Sitz vieler europäischer Institutionen auch gewissermaßen „Hauptstadt Europas“. Diesem europäischen Aspekt seiner Geschichte verdankt das Land sowohl infrastrukturell als auch in Sachen Know-how wichtige Erfahrungswerte, die den Organisatoren von Businessveranstaltungen zugute kommen.

Ein entscheidender Vorteil sind die geringen Entfernungen: Die Fahrtzeit zwischen Luxemburgs internationalem Flughafen und dem Stadtzentrum beträgt knapp 20 Minuten und in Luxemburg-Stadt befinden sich alle bedeutenden Business-hotels, Konferenzzentren etc. im Zentrum bzw. innerhalb eines Umkreises von sieben bis acht Kilometern. Bei uns verliert man keine Zeit durch langes Hin- und Herfahren.

C.I.: Besondere Referenzen zur M.I.C.E.-Kompetenz des Standorts...?

P.B.: Die regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Rates der Europäischen Union gehören zu den herausragendsten Referenzen Luxemburgs als Konferenzstandort! Das kürzlich renovierte Konferenzzentrum Kirchberg beherbergt in der Tat diese bedeutenden Zusammenkünfte der europäischen Minister jedes Jahr während der Monate April, Juni und Oktober.

C.I.: Es ist ein großes Projekt, das neu eröffnete NCKC...

P.B.: Das Konferenzzentrum Kirchberg hat in der Tat nach Komplettrenovierung und Ausbau im April 2012 neu eröffnet. Hiermit wird die ohnehin bereits vielfältige Angebotspalette Luxemburgs um einen herausragenden Standort erweitert, der – wie gesagt – außerhalb der Monate April, Juni und Oktober jedem Veranstalter zur Buchung zur Verfügung steht.

C.I.: Wie wichtig ist für Sie speziell das Incoming-Geschäft vom deutschen Markt?

P.B.: Der Geschäfts- und Kongress-tourismus nimmt in Luxemburg einen wichtigen Stellenwert ein, so wurden im vergangenen Jahr 60 % der nationalen Hotelübernachtungen sowie 71 % der Übernachtungen in den Hotels der Hauptstadt von Geschäftsreisenden in Anspruch genommen. Der Marktanteil der deutschen Kunden an den Hotelübernachtungen in Luxemburg lag 2011 bei knapp 20 %, in der Hauptstadt stellen die deutschen Gäste mit 24 % Anteil gar die bedeutendste Kundengruppe dar. Deutsch-

land ist demnach für den M.I.C.E.-Bereich ein äußerst wichtiger Markt, der trotz bereits hohem Marktanteil auch weiterhin erhebliches Wachstumspotential aufweist.

C.I.: Welche bedeutsamen Infrastrukturinvestitionen kommen als nächstes?

P.B.: Das nächste Infrastrukturprojekt wird mit großer Wahrscheinlichkeit die Messehallen LuxExpo betreffen. Der Umfang des Projektes ist allerdings derzeit noch nicht bekannt – er wird voraussichtlich im Herbst 2012 vom zuständigen Minister enthüllt werden.

C.I.: Ihre bisher größte organisatorische Herausforderung?

P.B.: In meiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Firma Luxembourg Congrès, Betreiber des Konferenzentrums Kirchberg, kann ich im Rückblick behaupten, dass die Renovierung des Konferenzentrums für alle Beteiligten eine große Herausforderung war. Die Sitzungen des Rates der Europäischen Union haben zwischenzeitlich an einem „provisorischen“ Standort stattgefunden. Der Umzug ins fertig renovierte Gebäude im April dieses Jahres hat ohne bedeutende Zwischenfälle geklappt, ein reibungsloser Ablauf der Sitzungen der EU-Minister wird allerdings auch in Zukunft jedes Mal aufs Neue eine Herausforderung darstellen.

C.I.: Für welche Formate ist Ihrer Meinung nach Luxemburg besonders prädestiniert?

P.B.: In den vergangenen Jahren hat sich die Palette des luxemburgischen M.I.C.E.-Angebotes beachtlich erweitert und sowohl Infrastruktur als auch Ausstattung haben sich auf hohem Niveau eingependelt. Das Chapito im Casino 2000 in Mondorf, restaurierte Schlösser, hochmoderne Kulturinstitutionen, die für Events und Konferenzen genutzt werden können wie etwa die Philharmonie, sind nur einige weitere Beispiele. Die Infrastruktur kann heutzutage durchaus mit der ausländischen Konkurrenz mithalten und unser Schwerpunkt liegt derzeit darin, dieses Angebot erfolgreich

zu vermarkten. Luxemburg zeichnet sich hauptsächlich als idealer Austragungsort für Events bis 1.000 Personen aus; Veranstaltungen bis 6.000 Gäste sind jedoch ebenfalls möglich.

C.I.: Last, but not least – welche Vorteile und kostenlosen Services bietet das ONT?

P.B.: Das Landesverkehrsamt Luxemburg (ONT) bietet in erster Linie Information und Beratung. Ergänzend zum Sales-Guide des Ministeriums für Tourismus hat das ONT kürzlich sein neues Internet-portal www.meetingpoint.lu präsentiert. Es handelt sich hierbei um ein praktisches Tool, das alle Informationen rund

um das M.I.C.E.-Angebot in Luxemburg auf einer einzigen Plattform bündelt. Außerdem stellt das ONT auf Wunsch die nötigen Kontakte her.

C.I.: Monsieur Barthelmé, wir bedanken uns für das Gespräch.

Unterschätzen Sie das Umland nicht!



Quelle: Le Chapito/Casino 2000

Nur wenige Kilometer außerhalb von Luxemburg-Stadt wird ebenfalls viel (an)geboten. Etwa in Mondorf-les-Bains: Zwar steht hier – bedingt durch die eigene Thermalquelle – vor allem Wellness im Vordergrund, den-

noch ist die kleine Gemeinde im Distrikt Grevenmacher auch M.I.C.E.-technisch gut bespielbar. An geeigneten Hotelfazilitäten darf man sich das Dreiersterne-Haus Villa Welcome und besonders natürlich den Vier-

Klassisch, aber nicht unmodern ...

... sind viele der Schlösser rund um die Hauptstadt, die sich daher als Special-Event-Locationen bestens eignen. Nur 17 km von Luxemburg-Stadt entfernt liegt etwa Schloss Bourglinster – mit fünf Konferenzräumen (60–200 Personen) und einer feinen Schlossküche (www.bourglinster.lu).

In Urspelt steht mit dem gleichnamigen Château sogar ein nationales Denkmal. Es gibt Konferenzmöglichkeiten bis 500 Personen sowie für Übernachtungsgäste 29 Schlosszimmer und eine Suite (www.chateau-urspelt.lu).

In der imposanten Burg (11. Jh.) von Vianden lassen sich in der großen Festhalle Bankette bis knapp 300 Teilnehmer realisieren (www.castle-vianden.lu).

Einen besonderen Hauch europäischer Geschichte versprüht das kleine Grenzstädtchen Schengen im Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Luxemburg – schließlich



ist dies der Ursprungsort des berühmten Schengen-Abkommens, das für den heute passfreien Verkehr zwischen den EU-Staaten „verantwortlich“ ist. Hier merkt man sich das „Château de Schengen“ – das Romantik-Hotel verfügt über 11 Empfangssäle mit einer Kapazität bis 100 Personen und weiteren Eventmöglichkeiten im großen

sterne-Betrieb Mondorf Park Hotel merken. Übrigens existiert im Ort das einzige Spielcasino Luxemburgs mit Übernachtungsmöglichkeiten quasi inklusive: Das Casino 2000 Hotel verfügt über 31 Zimmer, einen hoteleigenen Nachtclub und mehrere kleinere Tagungsräume. Zusätzlich gibt es einen Bankettservice für geschäftliche Anlässe am Abend.

Jüngstes Projekt der kleinen Gemeinde ist das Eventareal „Le Chapito“, das speziell Planer interessieren dürfte. Bei einem Investitionsvolumen von knapp 30 Mio. Euro verfügt das Gesamtensemble (13.500 qm) über Terrassen, Gärten und vor allem einen modernen Eventbereich, der neben dem entsprechenden technischen Equipment vor allem Platz für bis zu 2.100 Gäste bietet (www.chapito.lu)!

Garten. Im Schloss lässt sich auch gleich übernachten. Sehr nobles Domizil (www.chateau-de-schengen.lu)! Die größte mittelalterliche Burgranlage des Großherzogtums befindet sich in Bourscheid – heute ist das Schloss eine Top-Adresse für Empfänge und Bankette (www.bourscheid.lu).